



# Sammlung Theaterzettel

## Martha oder Der Markt zu Richmond.

**Breisach, Paul**

**1924-05-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 287

Freitag, den 16. Mai 1924

F. V. B. Nr. 5041—5420

B: V. B. Nr. 726—800 u. 5201—5250

## Martha

### oder der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane

St. Georges von Friedrich

Musik von Friedrich Flotow

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Paul Breisach

#### Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Betta Frankenberg v. Stadtth. in Mainz a. G.
Nancy, ihre Verwandte	* * *
Lord Thristan Mikleford, ihr Vetter	Hugo Voisin
Lyonel	Helm. Neugebauer
Plumkett, ein reicher Pächter	Mathieu Frank
Der Richter von Richmond	Karl Zöller
Drei Mägde	{ Else Wiesheu Margarete Ziehl Otti Reifenberger
Diener der Lady	{ Adolf Karlinger Josef Gerharts Hermann Trembich
Erster } Pächter	{ Karl Schellenberger
Zweiter }	{ Franz Bartenstein

\* \* \* Nancy: Else Grünwald v. Stadtth. i. Saarbrücken a. G.  
Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und  
Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.  
Szene: teils auf dem Schloss der Lady, teils zu Richmond  
und dessen Umgebung

Zeit: Regierung der Königin Anna

Spielwart: Anton Schrammel

Nach der ersten Abteilung grössere Pause

Krank: Richard Lert, Lily Borsa, Gussa Heiken

H. Herbert Michels, Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende nach 10 Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.